Viertes Kapitel.

Was man alles aus Kisten herstellen kann. — Wie aus einer Glasharmonika ein Klavier und aus einem Kaninchen ein Hofhund wurde. — Es stört nicht, daß der Milchjunge und der Kaufmann sehr klein sind. — Eine blanke Küche und ein Vorratskeller. — Ein elegantes Wohnzimmer und eine behagliche Schlafstube.

Am andern Morgen erklärte die Baurätin, daß sie einmal sehen wolle, was Frieda in der Schule gelernt habe, und ob es wohl möglich sei, sie mit Toni gemeinschaftlich bis Ostern zu unterrichten.

Frieda erschrak sehr, als sie das hörte; denn ein Examen war etwas, das sie immer fürchtete; denn sie war ein bißchen schüchtern; aber am Ende fand sie, es sei weniger unangenehm, von einer freundlichen Frau examiniert zu werden, als von einem gestrengen Herrn Schuldirektor.

Wie die Baurätin vorausgesehen, zeigte es sich, daß die beiden Mädchen auf einer ganz verschiedenen Stufe standen. Frieda war in eine Schule gegangen und hatte soviel Kenntnisse, als man in ihrem Alter verlangen konnte. Toni aber war in manchen Fächern erstaunlich weit, in andern wieder mehr zurückgeblieben.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241503-0